

# (Digital) Race to the Presidency: U.S. Wahlsimulation

## Infoblatt für Lehrkräfte (Änderungen vorbehalten)

### Eckdaten:

**Teilnehmerzahl:** 12 bis 30

**Dauer:** 3 aufeinander folgende Termine á 20-45 Minuten. Die Termine müssen mindestens 2 Tage auseinanderliegen, damit das Amerikahaus genügend Zeit hat, die nächsten Phasen vorzubereiten. Alle 3 Termine werden im Voraus vereinbart und abgeklärt.

**Voraussetzungen:** Oberstufenklasse, Englischkenntnisse, *keine* Politikvorkenntnisse erforderlich

### Aufbau der digitalen Simulation:

Die Simulation hat drei Phasen. Vor Spielbeginn verteilen Sie folgende Rollen unter den Teilnehmer\*innen:

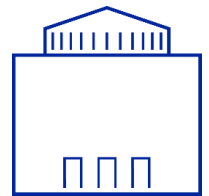
- Republicans: Presidential Candidate, Vice Presidential Candidate, Super PAC
- Democrats: Presidential Candidate, Vice Presidential Candidate, Super PAC
- Swing States (1-3 Personen pro Staat. Wenn 12 Personen spielen, wird ein Staat weggelassen): Arizona, Florida, Georgia, Ohio, Pennsylvania, Texas, und Wisconsin

### Phase 1 (90 Minuten)

Phase 1 erfolgt autark im Präsenz- oder Fernunterricht. **Das Amerikahaus-Team muss moderieren.** Sie erhalten für diese Spielphase folgende Materialien vom Amerikahaus:

Link zum Google Drive Ordner mit allen Materialien.

1. Die Schüler\*innen lernen Ihre Rollen durch die Role Profiles kennen. Die Staaten stellen sich in 1-2 Minuten den Parteien vor und versuchen ihren Staat so attraktiv wie möglich zu machen, denn sie möchten in Phase 2 von den Parteitteams besucht werden. Wichtige Infos wie Anzahl der Electoral College votes, Industrie und Demographie sollten erwähnt werden.
2. Danach müssen die Parteien sich für „Policy Platform areas“ und wichtige „Issues in the 2020 Election“ entscheiden, die auf dem Wahlkampf betont werden. Die Super PACs dürfen jetzt ggf. Staaten zusehen und Informationen sammeln, um ihren Parteien bei der Entscheidung zu helfen.
3. Gleichzeitig entscheiden sich auch die Staaten für Policy Platform Areas, die ihnen wichtig sind und die sie deshalb gerne von den Parteien hervorgehoben sehen würden.
4. Die Parteien stellen sich vor mit den Issues, die Staaten zählen die Punkte zusammen, die die Parteien dabei machen.
5. Staaten geben Auskunft über die Ergebnisse und die Parteien verkünden, wo President und VP Wahlkampf machen werden.
6. Eine letzte Runde Punkte wird von den Staaten vergeben und im Google Form eingetragen.



## Phase 2 (60 - 90 Minuten)

Diese Phase findet im Präsenzunterricht oder über eine Meetingsoftware statt. **Das Amerikahaus-Team muss digital moderieren.**

In Phase 2 finden die Campaign Trail visits statt. Sie erhalten für diese Spielphase folgende Materialien vom Amerikahaus:

„Phase 2 Anleitung“

Für Parteien sind die Wahlkampfbesuche sehr wichtig und geben Wähler\*innen nicht nur in den besuchten Staaten, sondern im ganzen Land, die Möglichkeit, die Kandidat\*innen und deren Wahlprogramme besser kennenzulernen. Wenn Kandidat\*innen Fragen parteitreu beantworten, tendieren mehr Wähler\*innen dazu tatsächlich wählen zu gehen. Deshalb sind die Meinungen in den Staaten so wichtig.

Die Staaten dürfen Fragen stellen. Die Fragen sind schon von uns vorgegeben und nicht so leicht zu beantworten, weshalb es auch z.T. Antwortmöglichkeiten im Multiple-Choice Format vorgegeben werden. Alle Staaten hören die Antworten zu und verleihen wieder Punkte – diesmal zum Teil negative Punkte! Die daraus resultierenden Ergebnisse bestimmen das finale Wahlergebnis. Die SuperPACs dürfen wieder ihre Parteien unterstützen, indem Sie Geld ausgeben können für Hilfe oder sogar Antworten.

## Phase 3 (45-60 Minuten)

Die letzte Phase besteht aus der Election Night und einem Debriefing und kann im Präsenzunterricht oder über Meetingsoftware stattfinden. **Das Amerikahaus-Team leitet diese letzte Phase.**

Sie erhalten für diese Spielphase folgende Materialien vom Amerikahaus:

„Election Night“ Presentation und Debriefing Materialien.

In der Wahlnacht fängt Phase 3 an. Wir sehen wie die Staaten gewählt haben und berichten, dass das finale Ergebnis nur noch von den Swing States aus der Simulation abhängt. Das Amerikahaus zeigt nun Staat für Staat die Ergebnisse und wir erfahren, wer im Januar Präsident\*in wird! Die vorbereitete Rede wird vorgelesen und wir zeigen den/die Gewinner\*in.

Das anschließende Debriefing dient dazu, den Wahlsimulationsprozess zu diskutieren sowie diesen mit der Realität zu vergleichen. Das Amerikahaus stellt Fragen und moderiert die Diskussion. (geschätzte Dauer: 30 Minuten).

Dies bildet den Abschluss der Simulation.